

Einladung



Netzwerk-Konferenz
2004

„Gesundheits- wesen im Netz“

Freitag: 19. November 2004
Samstag: 20. November 2004

Kurhaus Bad Hamm
Ostenallee 87
59071 Hamm

Die Veranstaltung ist im Rahmen der
"Zertifizierung der ärztlichen Fortbil-
dung" der Ärztekammer Westfalen-
Lippe mit insgesamt **10 Punkten** (Ka-
tegorie: C) anrechenbar.

Anmeldung

Mitarbeiterinnen-Seminar

Umgang mit schwierigen Patienten

Sa. 20.11 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰

Umgang mit neuen Demenz-
Testverfahren

Fr. 19.11 18.⁰⁰ – 20.⁰⁰

Sa. 20.11 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰

Telefontraining mit Heike Peplinski

Fr. 19.11 18.⁰⁰ – 21.⁰⁰

Sa. 20.11 9.³⁰ – 12.³⁰

*Die Namen der Mitarbeiterinnen ge-
ben Sie bitte schriftlich an unser
Netzbüro.*

LPWL-Netzbüro · Schützenstr. 8 · 58285 Gevelsberg

Telefon 0 23 32 / 66 42 66

Telefax 0 23 32 / 66 42 69

e-mail kontakt@lpwl.info

www www.lpwl.de

Kurhaus Bad Hamm
Ostenallee 87
59071 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 871 02 00

Kongress-Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu der LPWL-Netzwerk-Konferenz am 19.
und 20. November an. Ich nehme an folgenden Tagen teil:

Freitag, den 19. November..... Personen

Samstag, den 20. November..... Personen

Für das FORUM der NETZE habe ich folgende Anfrage:

.....
Name, Vorname
.....
Straße
.....

.....
PLZ Ort
.....

.....
Ich/wir nehme/n am Freitag mit Personen am
Abendessen teil.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte per Fax an
0 214 / 30 517 19

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

der LPWL (Landesverband Praxisnetze Westfalen-Lippe e.V.) ist in den letzten Jahren zu einer festen Institution für die niedergelassenen Ärzte in Westfalen-Lippe geworden. Hilfe bei der Gründung regionaler Praxisnetze, die Entwicklung eines praxisgerechten und kostengünstigen Qualitätsmanagementsystems bis hin zur Interessenvertretung der Mitglieder in der ambulanten Versorgung waren und sind große Aufgaben.

Eine neue und ebenso wichtige Verpflichtung sehen wir im Bereich der Integrierten Versorgung. Daher soll der Kongress ein Forum der Netze sein, Erfahrungen zu sammeln und Ideen für zukünftig erfolgversprechende Konzepte zu diskutieren. Wir werden uns u.a. den folgenden Fragen stellen:

- Die "Bremer Beschlüsse" des Deutschen Ärztetages:
Welche neuen Kooperationsmöglichkeiten entstehen und wie können Praxen und Netze diese für ihre Arbeit nutzen?
- Erfahrungen der Netze mit Integrierter Versorgung:
Wie ist unsere grundsätzliche Haltung dazu? Welche Stellung nehmen die verschiedenen Kassengruppen dazu ein? Welche Auffassungen gibt es im Bereich der Krankenhausverwaltungen?

Wir würden uns sehr freuen, Sie persönlich als Teilnehmer begrüßen zu können.

Ihr
Karl-Georg Furche, Vorsitzender des LPWL e.V.
Heinrich Miks, Geschäftsführer der LPWL-GmbH
Michael Müller

Freitag, den 19. November 2004

ab 16.00 Uhr
Anreise mit kleinem Imbiss
Besuch der Industrieausstellung

17.00 Uhr
Eröffnung der Netzwerk-Konferenz
Dr. Karl-Georg Furche
Vorsitzender des LPWL (Landesverband Praxisnetze Westfalen-Lippe e.V.)

17.05 - 17.20 Uhr
Grußwort
Laurenz Meyer, Generalsekretär der CDU, MdB

17.30 – 18.00 Uhr
„Die Bremer Beschlüsse“
RA Michael Wüstefeld
Justiziar des LPWL (Landesverband Praxisnetze Westfalen-Lippe e.V.)

18.00 – 19.00 Uhr
Expertenforum
„Konsequenzen der Bremer Beschlüsse aus Sicht des LPWL, der KVWL und der ÄKWL“
Rechtsexperten des LPWL, der Ärztekammer und der KVWL

Moderation: Dr. Lothar Jakobi

19.00 – 19.30 Uhr Pause

19.30 – 21.00 Uhr
Forum der Netze
Erfahrungen und Perspektiven der Netzkommunikation, Qualitätssicherung, Kooperation und wirtschaftlicher Förderung. Publikumsfragen
Teilnehmer:
Dr. Robert Kluger (MuM MEDIZIN und MEHR), Bünde
Dr. Kannapinn (Prospernetz), Bottrop

Moderation: Dr. Michael Müller

Ab 21.00 Uhr Buffet und Gespräche

Samstag, den 20. November 2004

9.00 Uhr
Begrüßung
Dr. Michael Müller

9.05 – 10.30 Uhr
Forum der Netze
Erfahrungen und Modelle zu Verträgen mit Kliniken, Kooperation mit Krankenkassen, Publikumsfragen
Teilnehmer:
Dr. Robert Kluger (MuM MEDIZIN und MEHR), Bünde
Dr. Kannapinn (Prospernetz), Bottrop

Moderation: Dr. Michael Müller

10.30 – 11.00 Uhr Pause
Besuch der Industrieausstellung

11.00 – 11.30 Uhr
Integrierte Versorgung in der Praxis
Empfehlungen aus den Erfahrungen eines Vertrages zwischen der BKK und MEDI-OWL
Dr. Weller, Hausarztinitiative, Arzt für Allgemeinmedizin

11.30 – 12.00 Uhr
Integrierte Versorgung aus Sicht der Klinik
Erfahrungen aus Kooperationsverträgen aus Sicht der Kliniken.
Dr. Johannes Kramer, Vorsitzender der Landeskrankenhausesgesellschaft

12.00 – 12.30 Uhr
Integrierte Versorgung aus Sicht der Kassen
Erfahrungen und Empfehlungen aus Sicht der Krankenkassen
Wolfgang Diembeck, Bertelsmann BKK

12.30 Uhr
Schlusswort
Dr. Karl-Georg Furche

Anschließend Gelegenheit zu einem Imbiss

Parallel zu dem Kongress finden Seminare für Praxismitarbeiterinnen zu den Themen:
"Telefontraining", "Umgang mit neuen Demenz-Testverfahren" und „Umgang mit schwierigen Patienten“ statt.